Kath. Kirchgemeinde
Menzingen

Protokoll
der Kirchgemeindeversammlung vom Montag 18. November 2019
im Pfarreiheim / Vereinshaus

Vorsitz:	Herr Andreas Kaiser, Kirchenratspräsident
Anwesend:	50 stimmberechtigt

Um 20.00 Uhr begrüsst der Präsident, Andreas Kaiser, alle anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Namen des Kirchenrates ganz herzlich zur Kirchgemeindeversammlung. Der Präsident informiert über das Stimmrecht an der heutigen Kirchgemeindeversammlung wie folgt:
Alle katholischen Frauen und Männer mit Schweizerbürgerrecht und alle auf dem Gemeindegebiet Menzingen lebenden katholischen Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung, die das 18. Altersjahr erfüllt haben und seit 5 Tagen in Menzingen angemeldet sind und gemäss Art. 369 ZGB weder entmündigt bzw. bevormundet sind.
Die Kirchgemeindeversammlung wurde gemäss dem Gesetz ordnungsgemäss einberufen. Die Traktanden wurden im Amtsblatt ausgeschrieben und die Unterlagen allen Abonnenten des Pfarreiblattes rechtzeitig zugestellt. Der Präsident erwähnt, dass die Kirchgemeindeversammlung auf einem Tonträger aufgezeichnet wird, dies als Unterstützung für die Schreiberin zur Erstellung des Protokolls. Die Aufnahme wird danach wieder gelöscht. Er informiert, dass unter Traktandum 6 (Verschiedenes) die Möglichkeit besteht, zu nicht traktandierten Geschäften Fragen an den Kirchenrat zu stellen.
Als Stimmenzähler werden Monika Barmet und Hans Aregger vorgeschlagen und gewählt. Die vorliegende Traktanden-Reihenfolge kann nach Anfrage durch den Präsidenten beibehalten werden.

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom Montag 20. Mai 2019

Der Präsident erwähnt, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger Gelegenheit hatten, Einsicht in das ausführliche Protokoll zu nehmen. Zum ausführlichen Protokoll sind keine Änderungsanträge eingegangen. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt und der Schreiberin verdankt.

2. Finanzplan 2020 – 2024

Finanzchefin Manuela Kubli beginnt dieses Traktandum mit dem Investitionsplan 2020 - 2024 und erklärt das geplante Investitionsvorhaben. Zum Investitionsplan werden keine Fragen gestellt.

Der Finanzplan 2020 – 2024 wird im Detail erläutert. Manuela Kubli begründet, wieso der Rat beschlossen hat, den Steuerfuss 2020 auf 11 % zu belassen, jedoch für die Folgejahre bei 10% geplant ist. Der mittlere Steuerfuss der VKKZ liegt bei 10,11 %. Wenn die Kirchgemeinde den Steuerfuss auf 10% senken würden, bekäme die Kirchgemeinde vom Steuerausgleich Fr. 226'000.00 weniger.

Zum Finanzplan werden keine Fragen gestellt, dieser wird zur Kenntnis genommen.

3. Budget 2020

Das Budget 2020 rechnet bei einem Ertrag von Fr 2'060'400.00 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 55'000.00. Es wird von einem Anstieg der Steuererträge im Budgetjahr 2020 ausgegangen. Aufgrund der Budgetvorgabe 2020 der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ) wird der Steuerausgleich rund Fr. 1'130'000.00 (Vorjahr Fr. 1'010'000.00) betragen. Dies ermöglicht uns auch im nächsten Jahr einige anstehende Anschaffungen, Erneuerungen, Renovationen, Sanierungen und Reparaturen über die laufende Rechnung zu tätigen. Aufgrund des neuen Finanzhaushaltsgesetzes hat der Kirchenrat die Aktivierungsgrenze für Investitionsausgaben bei Fr. 100'000.00 festgelegt. Unter dieser Grenze sind die Investitionsausgaben zwingend in der laufenden Rechnung zu verbuchen (§ 5 Abs. 3, FHG).

Manuela Kubli gibt zu einigen Kontoabweichungen noch genauere Erläuterungen.

Folgende Fragen werden aus der Versammlung gestellt:

Konto 450/3140: Weshalb steigt der Unterhalt dauernd, obwohl das Kaplanenhaus in Finstersee keinen Ertrag erbringt?

Manuela Kubli erklärt, dass es sich bei den geplanten Ausgaben um die Kirche Finstersee handelt und nicht ums Kaplanenhaus. Ambros Arnold informiert, dass es eine grössere Renovation der Innenwände gibt und deshalb der Betrag hoch ist.

Konto 400/3140: Wozu benötigt es einen Glaswindfang bei den Kircheneingängen?

Gioia Castiglioni orientiert, dass dies ein Anliegen vieler Kirchengänger ist, damit man in der Kirche von Kälte und Wind besser geschützt ist. Die Kosten werden sich ca. um Fr. 15'000.00 belaufen. Ein Anwesender macht den Vorschlag, dass mindestens eine Türe elektrifiziert werden sollte, damit vor allem für gehbehinderte Personen der Zugang zur Kirche vereinfacht wird. Gioia Castiglioni nimmt dieses Anliegen entgegen und wird es in der Planung berücksichtigen.

Anschliessend erläutert Manuela Kubli kurz die Kennzahlen.

Ein Anwesender äussert zur Verständigung, dass Traktandum 4 und 5 bereits im Budget enthalten sind. Wenn nun über das Budget 2020 abgestimmt wird, braucht es keine separate Abstimmung mehr. Andreas Kaiser weist darauf hin, dass unter Traktandum 3 beim Antrag Punkt 2 steht: Unter Berücksichtigung allfälliger Ergänzungen oder Abänderungen durch die KGV. Deshalb wird dieses Kreditbegehren separat aufgeführt, falls ein Stimmberechtigter dies ablehnt.

Nachdem zum Budget 2020 keine weiteren Fragen gestellt werden, liest der Präsident die nachfolgenden Anträge des Kirchenrates vor:

Anträge:

1. Den Steuerfuss für Einkommens- und Vermögenssteuern für das Jahr 2020 auf 11% des kantonalen Einheitssatzes (100%) zu belassen.
2. Das Budget 2020 unter Berücksichtigung allfälliger Ergänzungen oder Abänderungen durch die Kirchgemeindeversammlung zu genehmigen.

Die Anträge werden ohne Gegenstimme genehmigt. Der Präsident bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

4. Kreditbegehren: Ersatz Ölheizung Pfarrkirche

Auf die Heizsaison 2016 konnte die neue Anlage zur Beheizung des Pfarrhauses, welche die Wärme vom Holzwärmeverbund Menzingen der Wasserwerke Zug bezieht, in Betrieb genommen werden.
Auf den Herbst 2020 wird auch die Heizung der Pfarrkirche umgerüstet und dem Holzwärmeverbund Menzingen angeschlossen. Ab dann wird die gesamte Pfarrei erdölfrei beheizt.

Ein Anwesender fragt, wie der alte Öltank entsorgt wird. Gioia Castiglioni erklärt, dass die Kosten für den Rückbau bereits eingerechnet sind.
Weiter möchte ein Anwesender wissen, wer die Planung übernimmt. Die Planung wird durch einen Heizungsplaner übernommen.
Weiter fragt ein Anwesender, ob im Betrag von Fr. 43'000.00 die Anschlusskosten oder Installationskosten enthalten sind. Gioia Castiglioni erläutert, dass es vor allem Anschlusskosten aber auch Installationskosten sind.

Nachdem zum Kreditbegehren keine weiteren Fragen gestellt werden, liest der Präsident die Anträge vor:

Anträge:

1. Die Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2019 bewilligt für die Ausführung "Ersatz Ölheizung Pfarrkirche" einen Kredit von Fr. 60'000.00 zu Lasten der laufenden Rechnung.
2. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Die Anträge werden ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Kreditbegehren: Renovationen Vereinshaus

Nachdem wir in den beiden vergangenen Jahren den 2. Stock und die Fassade des Vereinshauses umfassend saniert haben, sind auch für das kommende Jahr diverse Renovationen vorgesehen.

Der Teppich im Treppenhaus wird ersetzt. Für eine vielseitigere Nutzbarkeit wird die Akustik im kleinen und grossen Saal durch gezielte Massnahmen verbessert. Zudem wird der grosse Saal neu gestrichen und die Beleuchtung wird ersetzt.

Eine Anwesende möchte wissen, warum der Teppich im Vereinshaus im Treppenhaus ausgewechselt wird, obwohl er noch gut aussieht. Gioia Castiglioni informiert, dass der Teppich bereits 30 Jahre alt ist und an vielen Stellen abgenutzt ist. Im 2. Stock wurde alles neu gemacht damit es so zum gesamten Bild im Vereinshaus passt. Zudem hat die Kirchgemeinde im Moment auch die finanziellen Mittel dazu.

Nachdem zum Kreditbegehren keine weiteren Fragen gestellt werden, liest der Präsident die Anträge vor:

Anträge:

1. Die Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2019 genehmigt für die Ausführung der anstehenden Renovationen im Vereinshaus einen Kredit von Fr. 56'000.00 zu Lasten der laufenden Rechnung.
2. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Die Anträge werden ohne Gegenstimme genehmigt.

6. Verschiedenes

Informationen aus dem Kirchenrat

- Bauchefin Gioia Castiglioni berichtet, dass im Sommer die Fassade des Vereinshauses saniert wurde. Die Beschriftungstafel wurde durch eine neue ersetzt, welche nun modern und zeitgemäss erscheint.
- Thomas Wyss orientiert, dass Bettina Kustner noch nicht ersetzt wurde.
- Vorstellung der neuen Kirchenschreiberin: Thomas Wyss informiert, dass Regula Trütsch-Staub ursprünglich in Edlibach aufgewachsen ist. Ihre KV-Ausbildung hat sie in Neuheim absolviert und konnte als langjährige Assistentin eines Geschäftsführers viel Erfahrung sammeln. Frau Trütsch ist verheiratet und hat eine schulpflichtige Tochter. Zudem ist sie auch in der Pfarreiarbeit in ihrem Wohnort Rotkreuz engagiert. Das Stimmvolk begrüsst die neue Schreiberin mit einem herzlichen Applaus. Andreas Kaiser übergibt Frau Trütsch einen Blumenstrauss und heisst sie herzlich willkommen.
- Verabschiedung der Kirchenschreiberin: Thomas Wyss richtet das Wort an den die abtretende Kirchenschreiberin Irene Silipigni. Er dankt ihr herzlich für die geleistete Arbeit in den letzten 7 Jahren im Kirchenrat und für ihr Wirken zugunsten der Kirchgemeinde Menzingen. Er wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Das Stimmvolk verabschiedet die Schreiberin mit einem herzlichen Applaus. Andreas Kaiser übergibt Irene Silipigni einen Blumenstrauss.

Informationen aus der Pfarrei

- Gemeindeleiter Christof Arnold informiert, dass Pater Julipros sehr gut gestartet ist.
- Im September fand das 175 Jahre Jubiläum der Menzinger Schwestern statt. Es war ein sehr schöner Anlass und hat die Schwestern und die Pfarrei noch näher zusammengebracht. Christof Arnold bedankt sich dafür bei den Schwestern ganz herzlich.
- Der Firmweg startet neu am 12. Januar 2020. Es haben sich bisher 24 Firmlinge angemeldet.
- Die Erstkommunion findet nächstes Jahr am 3. Mai statt.
- Die Pfarreireise nach Assisi findet am 19. – 24. April 2020 statt.
- Am 10. September findet in Steinhausen ein Fest zum Jubiläum 100 Jahre Steyler Missionare in der Schweiz statt. Im Zusammenhang mit dem Jubiläum findet im März 2020 ein Vortrag über die Arbeit der Steyler Missionare statt.
- Der Gemeindeleiter Christof Arnold informiert über bevorstehende Anlässe.

Eine Anwesende erwähnt, dass die Flüchtlingsfamilien früher von Bettina Kustner besucht wurden. Im Moment werden diese Familien nicht mehr besucht. Christof Arnold nimmt dieses Anliegen auf und wird bei Bettina Kustner nachfragen.

Der Präsident bedankt sich im Namen des Kirchenrates für das entgegengebrachte Vertrauen und schliesst die Versammlung um 21.10 Uhr. Er wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und lädt herzlich zum Apéro ein.

Menzingen 18. November 2019

Kirchenrat Menzingen

I. Silipigni-Signer
Schreiberin

Genehmigt an der Kirchenratssitzung vom 21.01.2020